

Zusatz-Weiterbildung Betriebsmedizin

Die Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Betriebsmedizin sind integraler Bestandteil der Weiterbildung zum Facharzt für Arbeitsmedizin.

Definition	Die Zusatz-Weiterbildung Betriebsmedizin umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Wechselbeziehungen zwischen Arbeits- und Lebenswelten einerseits sowie Gesundheit und Krankheiten andererseits. Im Mittelpunkt steht dabei der Erhalt und die Förderung der physischen und psychischen Gesundheit und Leistungsfähigkeit des arbeitenden Menschen, die Gefährdungsbeurteilung der Arbeitsbedingungen, die Vorbeugung, Erkennung und Behandlung arbeitsbedingter Erkrankungen und Berufskrankheiten.
Mindestanforderungen gemäß § 11 MWBO	– Facharztanerkennung in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung und zusätzlich – 360 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 4 Abs. 8 in Arbeitsmedizin/Betriebsmedizin und zusätzlich – 1.200 Stunden Betriebsmedizin gemäß Weiterbildungsinhalten unter Befugnis

Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

Bitte geben Sie im Folgenden an, ob (ja / nein) die geforderten Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten im Rahmen der Weiterbildung vermittelt werden können.

Sobald Richtzahlen angegeben sind, sind hier die Ist-Zahlen des letzten Jahres zu erfassen.

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
Übergreifende Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Betriebsmedizin			
Wesentliche Gesetze, Verordnungen, Regeln und Empfehlungen, insbesondere Arbeitsschutzgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz, Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge und Präventionsgesetz			
Duales Arbeitsschutzsystem durch den Staat und die Träger der Gesetzlichen Unfallversicherung			
Betriebliche Organisationsstrukturen und Ablaufprozesse			
	Beratung von Arbeitgebern, Beschäftigten und deren Interessenvertretungen im Fall arbeitsbedingter Gefährdung der Gesundheit einschließlich psychischer Belastung und Beanspruchung		
Berufskunde			
Konzepte der Arbeitsmedizin, z. B. Belastungs-Beanspruchungs-Konzept und Dosis-Wirkungs-Beziehungen			
Grundlagen der Epidemiologie und Statistik			
Arbeitsphysiologie			
Grundlagen der Sozialmedizin			
Grundlagen der Reise-, Tropen- und Flugmedizin			

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
	Beratung über gesundheitsgerechtes Verhalten im Ausland einschließlich der Expositionsprophylaxe, gesundheitliche Einschränkungen sowie bei Reisen während der Schwangerschaft		
Arbeitsmedizinische Diagnostik			
Berufsbezogene Risiken			
	Berufsanamnese mit Erhebung von berufsbezogenen Risiken und Symptomen		
	Untersuchungen zur Bewertung der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit sowie der physischen und psychischen Leistungsfähigkeit, insbesondere		
	- Lungenfunktionsprüfung		
	- Ergometrie		
	- apparative Techniken zur orientierenden Untersuchung des Hör- und Sehvermögens		
	Indikationsstellung und Befundinterpretation radiologischer Untersuchungen		
Primärprävention			
Verhältnisprävention und Verhaltensprävention einschließlich Arbeitsplatzgestaltung, Ergonomie, Arbeitshygiene und Unfallprävention			
	Betriebs- und Arbeitsplatzbegehung, Arbeitsplatzbeurteilung, Gefährdungsbeurteilung einschließlich psychischer Belastungen, Risikobeurteilung, z. B. für besondere Beschäftigungsgruppen wie Jugendliche, Schwangere, leistungsgewandelte Beschäftigte		
	Beratung zu Maßnahmen der Verhaltensprävention, Präventionsberatung		
	Beurteilung von Messergebnissen verschiedener Arbeitsumgebungs-faktoren, z. B. Lärm, Klima, Beleuchtung, Gefahrstoffe		
	Beratung zur Auswahl von persönlichen Schutzausrüstungen, z. B. beim Umgang mit Gefahrstoffen		
Grundzüge der Pandemieplanung im Betrieb			
	Durchführung von Maßnahmen der Infektionsprophylaxe im Betrieb		
	Organisation der Ersten Hilfe im Betrieb		
Sekundärprävention			
	Früherkennungsuntersuchungen bei Risikofaktoren und arbeitsbedingten Erkrankungen		
	Vorsorgeuntersuchungen gemäß Verordnung arbeitsmedizinischer Vorsorge		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
	Eignungsuntersuchungen und - beurteilungen nach entsprechenden Rechtsverordnungen einschließlich verkehrsmedizinischer Untersuchungen		
Tertiärprävention			
	Beratung zum betrieblichen Eingliederungsmanagement einschließlich individueller Einzelmaßnahmen		
Medizinische, arbeitsplatzbezogene, betriebliche und soziale Rehabilitation			
	Beratung zur Arbeitsplatzgestaltung bei Beschäftigten, z. B. mit chronischen Erkrankungen und bei leistungsgewandelten Beschäftigten		
Arbeitsbedingte Erkrankungen einschließlich Berufskrankheiten			
Berufskrankheiten gemäß SGB VII und Berufskrankheiten-Verordnung			
- durch chemische Einwirkungen verursachte Krankheiten			
- durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten			
- Infektionskrankheiten und Tropenkrankheiten			
- Atemwegserkrankungen			
- Hautkrankheiten			
	Meldung des Verdachts von Berufskrankheiten gemäß SGB VII		
Arbeits(mit)bedingte Erkrankungen			
	Beteiligung am Feststellungsverfahren für Berufskrankheiten		
Wechselwirkungen zwischen Arbeit und Volkskrankheiten			
Arbeitstoxikologie			
Toxikologische Grundlagen			
Grundlagen der Kanzerogenese			
	Biomonitoring am Arbeitsplatz		
Ambient Monitoring			
	Beurteilung chemischer Belastungen und Beanspruchungen		
	Beratung beim Umgang mit Gefahrstoffen		
Arbeit und psychische Gesundheit			
Grundlagen psychischer und psychosomatischer Krankheitsbilder und Symptome			
Grundlagen der Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie einschließlich betrieblichem Konflikt- und Stressmanagement			
	Beurteilung psychischer Belastungen und Beanspruchungen		
	Beratung und Begleitung im Rahmen betrieblicher Suchtprävention		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
Auswirkungen kultureller Faktoren und Einflüsse auf den Zusammenhang von Arbeit und psychischer Gesundheit			
Betriebliches Gesundheitsmanagement			
Grundlagen der Förderung der Gesundheit der Bevölkerung in der Arbeitswelt			
Grundsätze der Salutogenese			
Grundsätze gesunder Führung			
Instrumente der Gesundheitsförderung			
	Koordination von Präventionsdienstleistungen im Betrieb		